

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg  
Geschäftsbereich  
Qualitätssicherung/Verordnungsmanagement  
Sundgaullee 27  
79114 Freiburg

E-Mail: [qualitaetssicherung-genehmigung@kvbawue.de](mailto:qualitaetssicherung-genehmigung@kvbawue.de)

# Antrag

## auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von koloskopischen Leistungen gemäß der derzeit gültigen Vereinbarung

**Antragsteller: (Praxisinhaber, Ermächtigter, ärztlicher Leiter bei MVZ bzw. Vertretungsberechtigter BAG)**



Titel

Vorname

Nachname

LANR (Arzt-Nr.)

Name der Einrichtung

BSNR (Betriebsstätten-Nr.)

### Antragstellung für:

- mich persönlich (Sie sind bereits im Landesarztregister der KVBW eingetragen als zugelassen oder ermächtigt? → weiter auf Seite 2)  
 folgenden Angestellten

Titel

Vorname

Nachname

LANR (Arzt-Nr.)

**Zusätzliche Angaben:** (nur auszufüllen, falls nicht bereits im Landesarztregister der KVBW eingetragen)

Fachgebiet

Schwerpunkt

Zugelassen, angestellt, ermächtigt in der oben genannten Praxis/Einrichtung ab:

Datum TTMMJJJJ

E-Mail

Telefon

Wohnanschrift:

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Anschrift Praxis/Krankenhaus:

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Die jeweils gültige Rechtsgrundlage finden Sie unter folgendem Link: [www.kvbawue.de/koloskopie](http://www.kvbawue.de/koloskopie)

Ich beantrage, Leistungen gemäß der aktuell gültigen Rechtsgrundlage erbringen und abrechnen zu dürfen.

### Fachliche Befähigung nach § 4

- Berechtigung zum Führen der Facharztbezeichnung „Innere Medizin“ mit der Schwerpunktbezeichnung „Gastroenterologie“ {KOL3}
- Berechtigung zum Führen der Facharztbezeichnung „Kinder- und Jugendmedizin“ mit der Zusatzweiterbildung „Kinder-Gastroenterologie“ oder mit einer zusätzlich zu den Weiterbildungszeiten des Facharztes abgeleisteten, mindestens 18-monatigen Weiterbildung an einer weiterbildungsbefugten Ausbildungsstätte im Bereich der Kinder-Gastroenterologie oder Berechtigung zum Führen der Facharztbezeichnung „Kinderchirurgie“ {KOL4}
- Berechtigung zum Führen der Facharztbezeichnung „Visceralchirurgie“, sofern dieser Chirurg nach dem für ihn maßgeblichen Weiterbildungsrecht zur Durchführung von Koloskopien berechtigt ist. {KOL3}

 Für Ärzte, die ihre Weiterbildung gemäß einer Weiterbildungsordnung auf der Grundlage einer früheren (Muster-) Weiterbildungsordnung (vor 2003) absolviert haben, gilt die fachliche Befähigung für die Ausführung und Abrechnung von Leistungen der Koloskopie als nachgewiesen, wenn der Arzt nach diesem für ihn maßgeblichen Weiterbildungsrecht zur Durchführung von Koloskopien berechtigt ist und dies durch Zeugnisse und Bescheinigungen nachgewiesen hat.

**und**

- Nachweis der selbständigen Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der Befunde von 200 Koloskopien und 50 Polypektomien (mittels Hochfrequenzdiathermieschlinge) unter Anleitung innerhalb von zwei Jahren vor Antragstellung auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen der Koloskopie. Soweit die geforderte Anzahl von Koloskopien und Polypektomien unter Anleitung erbracht, nicht jedoch innerhalb des geforderten Zeitraums durchgeführt wurden, können innerhalb dieses Zeitraums selbständig durchgeführte Koloskopien und Polypektomien angerechnet werden. Zum Nachweis der durchgeführten Polypektomien (mittels Hochfrequenzdiathermieschlinge) sind dem Antrag Befundberichte und Histologien aus o. g. Zeitraum beizufügen.
- Bei Kinderärzten und Kinderchirurgen die selbständige Indikationsstellung, Durchführung und Befundung von 100 Koloskopien unter Anleitung

Die Anleitung hat bei einem Arzt stattzufinden, der nach der Weiterbildungsordnung in vollem Umfang die Weiterbildung in einem der oben genannten Gebiete oder im Schwerpunkt Gastroenterologie befugt ist. Ist der anleitende Arzt nicht in vollem Umfang für die Weiterbildung befugt, muss er zusätzlich über eine Genehmigung nach dieser Vereinbarung verfügen.

**Bitte entsprechende Zeugnisse und Urkunden gemäß § 9 in Kopie beifügen.**

## Apparative Voraussetzungen nach § 5

Folgende Notfallausrüstung ist vorhanden:

- Intubationsbesteck mit Frischluftbeatmungsgerät (Beatmungsbeutel)
- Absaugvorrichtung
- Sauerstoffversorgung
- Defibrillator mit Einkanal-EKG-Schreiber und Oszilloskop
- Pulsoxymetrie und Rufanlage

In Fällen, in denen sterilisierbares endoskopisches Zusatzinstrumentarium Verwendung findet, ist ein Sterilisationsgerät einzusetzen.

- Sterilisationsgerät  
(bitte entsprechenden Nachweis z. B. Rechnung oder Beleg über die Abschreibung beilegen)

## Genehmigung zum ambulanten Operieren



Voraussetzung für die Abrechnung von Koloskopie-Leistungen ist eine Genehmigung nach der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zum ambulanten Operieren.

**Bitte das Antragsformular zum ambulanten Operieren ausfüllen und einreichen.**

## Ort der Leistungserbringung

in der Hauptbetriebsstätte/dem Vertragsarztsitz

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BSNR (Betriebsstätten-Nr.)

in der Nebenbetriebsstätte mit der NBSNR

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

NBSNR

Sonstiger Standort (z. B. Krankenhaus)

## Einverständniserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) die zuständige Kommission für Qualitätssicherung (QS-Kommission) beauftragen kann, die in der Vereinbarung genannten Voraussetzungen zu überprüfen.

Ich erteile mein Einverständnis zur Durchführung der Überprüfung der Hygienequalität einmal pro Kalenderhalbjahr durch ein von der KV Baden-Württemberg anerkanntes und beauftragtes Hygieneinstitut entsprechend § 7 der Qualitätssicherungsvereinbarung zur Koloskopie. Ich verpflichte mich, die hierfür entstehenden Kosten zu tragen.

Ich erkläre der jährlichen Nachweispflicht für die Aufrechterhaltung der fachlichen Befähigung nach § 6 der Qualitätssicherungsvereinbarung zur Koloskopie nachzukommen. (Nachweis von mindestens 200 totalen Koloskopien, davon in mindestens zehn Fällen eine Polypektomie jeweils innerhalb von zwölf Monaten, § 6 Abs. 1.

Für Kinderärzte und Kinderchirurgen: Nachweis von schriftlichen und bildlichen Dokumentationen von 20 totalen Koloskopien innerhalb von zwölf Monaten, § 6 Abs. 6.).

Ich versichere, dass die in diesem Antragsformular gemachten Angaben richtig und vollständig sind und verpflichte mich, die Anforderungen der jeweils gültigen Vereinbarung zu beachten. Unrichtige Angaben führen zur Unwirksamkeit der Genehmigung.

## Hinweis

Die Genehmigung kann frühestens ab dem Tag der Antragstellung erteilt werden, an dem alle zum Qualifikationsnachweis erforderlichen Unterlagen (Zeugnisse, Bescheinigungen und ggf. Gerätenachweis) der KVBW vollständig vorliegen. Soweit für den Nachweis Unterlagen fehlen, kann die Genehmigung erst ab dem Tag erteilt werden, an dem die o. g. Antragsunterlagen bei der KVBW komplettiert wurden.

---

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller



---

Unterschrift angestellter Arzt

## Einverständniserklärung zur Datenübermittlung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass seitens der Ärztekammer die zu Zwecken der Antragsbearbeitung erforderlichen Urkunden und Zeugnisse zu meiner Person der KVBW übermittelt werden.

---

Ort, Datum

Unterschrift

Die Klammer {} beinhaltet einen internen Code